

Fußballjugendordnung

Grün-Weiß Amisia Rheine e.V.

Präambel

Im Bewusstsein, dass das Fußballspiel aufgrund seiner Vielseitigkeit und Popularität junge Menschen besonders anspricht,

in der Überzeugung, dass das Fußballspiel ein geeignetes Mittel zur Förderung und Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen darstellt,

in der Auffassung, dass das Fußballspiel zur Kompetenzgewinnung und Mitverantwortung beiträgt sowie die Integration in all seinen Facetten ermöglicht und

in der Absicht, außerhalb von Elternhaus, Schule und Beruf sportliche und begleitende Jugendarbeit zum Wohle aller Kinder und Jugendlichen zu leisten,

gibt sich der Verein Grün-Weiß Amisia Rheine e.V. folgende Ordnung, die für alle Jungen und Mädchen jedweder Herkunft gleichermaßen gilt und die die Grundlage der Arbeit im Jugendfußball bildet.

Zweck

Der Fußballsport ist ein wesentliches Instrument der Förderung und somit der Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen. Unser sportliches und sportbegleitendes Angebot dient dem (Bildungs-) Ziel, den uns anvertrauten jungen Menschen Fähigkeiten für die Bewältigung von Lebensaufgaben und Haltungen bzw. Einstellungen für ein verantwortliches Miteinander zu vermitteln.

Jede sportliche Betätigung muss der Gesundheit und der körperlichen Leistungsfähigkeit dienen. Maßnahmen der Fußballjugend:

- a) Organisation eines geregelten Spielbetriebes in differenzierten Alters- und Leistungsklassen,
- b) Sichtung und Förderung von talentierten Spielern,
- c) Einrichtung bzw./und Erweiterung eines Qualifizierungsangebotes in der Aus-, Fort- und Weiterbildung für alle im Fußballsport tätigen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter,
- d) Kooperationen mit Schulen und Kindertagesstätten (Kita) fördern und vermitteln,
- e) Kooperationen mit öffentlichen Trägern und mit anderen Verbänden fördern und Synergieeffekte nutzen.

Wertevermittlung und Werteerhaltung durch Sport

Jugendarbeit im Sportverein prägt in hohem Maße das Verhalten und das Bewusstsein der Jugendlichen. Entwickelt und gefördert sollen dabei insbesondere:

- a) Fairness und Toleranz
- b) Kritikfähigkeit
- c) Lernen mit Siegen und Niederlagen umzugehen
- d) Erwerb sozialer Kompetenzen (Teamfähigkeit und Kooperation)
- e) Mitbestimmung nach demokratischen Grundsätzen

Jugendausschuss

Der Jugendausschuss setzt sich aus Verschiedenen Mitgliedern zusammen die vom Jugendobmann, als Mitglied des Hauptvorstandes, berufen werden. Bei Bedarf können durch den Obmann weitere beratende Mitglieder hinzugezogen werden.

Der Jugendausschuss leitet alle Arbeiten im Jugendfußball. Er erlässt und überwacht die Tätigkeit seiner Trainer und trifft Entscheide über alle ihm zugewiesenen Aufgaben.

Der Jugendausschuss hat das Recht, überall einzugreifen, wo es die Interessen des Vereins erfordern.

Falls es das Interesse des Vereins erfordert oder Satzungen und Ordnungen gewahrt werden müssen, kann der Jugendausschuss Mitglieder ihres Amtes entheben oder neue Mitglieder kommissarisch einsetzen. Diese sind in erster Linie aus dem Kreis derjenigen Personen zu berufen, die sich im Jugendbereich bewegen.

Leitsätze

- Der Schwerpunkt unserer Kinder- und Jugendarbeit liegt in der bestmöglichen Unterstützung einer ganzheitlichen positiven Entwicklung junger Menschen unter Berücksichtigung ihrer Lebenswelt.
- Wir bieten ein Umfeld, in dem die Kinder und Jugendlichen lernen, dass alle Menschen unabhängig von Herkunft, Sprache, Religion etc. vernünftig und freundschaftlich miteinander leben und ihre Freizeit gestalten können.
- Wir wollen Spielerinnen und Spieler dem Alter und den Anlagen entsprechend bestmöglich fördern. Wir akzeptieren Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Talenten. Jeder soll bei uns einen Platz haben.
- Fußball als Mannschaftssport verlangt Teamfähigkeit. Wir wollen unseren Spielerinnen und Spielern diese Schlüsselkompetenz vermitteln.
- Wir respektieren unsere Mitspieler, Gegner, Schiedsrichter und erkennen den Grundsatz des „Fair Play“ an. Diesem Grundsatz folgen Trainer und Betreuer, Spielerinnen und Spieler sowie deren Eltern gleichermaßen.
- Unser Ziel ist es, junge Menschen als spielerisch und menschlich gut ausgebildete Fußballer in den Seniorenbereich zu übergeben, damit das Weiterbestehen des Vereins gesichert ist.